

16. Mai 2013

Amstetten wird europäische Wärmepumpenhauptstadt 2013

Einmal mehr bekommt die Stadt Amstetten eine große Auszeichnung für eine der zahlreichen Aktivitäten rund um den Klimaschutz. Am Dienstag dieser Woche konnten Stadtrat DI (BA) Laurentius Palmetzhofer und Direktor Ing. Robert Simmer in Brüssel den „European Heat Pump City of the Year Award 2013“ für das Abwasserwärmeprojekt der STADTwerke Amstetten entgegennehmen.

„Das ist ein neuerlicher Beweis, dass wir mit unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen auf dem richtigen Weg sind“, freut sich die frischgebackene Bürgermeisterin der Wärmepumpenhauptstadt 2013 Ursula Puchebner über diese großartige Auszeichnung. „Wie so oft haben wir im Vorfeld auch hier viel Überzeugungsarbeit leisten müssen, um alle Entscheidungsträger für dieses Projekt zu gewinnen“, so Puchebner weiter.

Sehr groß ist die Freude auch bei den STADTwerken Amstetten. Der zuständige Stadtrat DI Laurentius Palmetzhofer sowie Dir. Ing. Robert Simmer sind sich einig, „dass die Verantwortung für die natürlichen Ressourcen nicht nur im Leitbild der STADTwerke verankert ist, sondern auch in zahlreichen Projekten spürbar Umsetzung findet.“ Erst vor kurzem konnten die STADTwerke den nö. Energy Globe Award in der Kategorie Feuer für das österreichweite einzigartige Projekt der Wärmegewinnung aus Abwasser nach Amstetten holen.

Das Funktionsprinzip der Anlage ist relativ einfach erklärt. Das Abwasser wird in einem nahe bei den STADTwerken vorbeilaufenden Kanal über einen Wärmetauscher geleitet. Eine hocheffiziente Wärmepumpe mit einer Leistung von knapp 230 Kilowatt erzeugt schließlich die notwendige Temperatur für die Fußbodenheizung. Damit können rund 80 % der bisher eingesetzten Energiemenge eingespart werden. An vielen Tagen reicht sogar die Wärme des Kanalwassers aus, ohne die Wärmepumpe in Betrieb nehmen zu müssen. In rund 12 Jahren soll sich das neue System amortisieren und Wärme zu wesentlich geringeren Energiekosten als bisher und ohne fossile Brennstoffe erzeugen.

Die European Heat Pump Association, die einmal jährlich diesen Preis vergibt, ist die Interessensvertretung der europäischen Wärmepumpenhersteller. Im Vorjahr wurde die Auszeichnung übrigens an die holländische Gemeinde Etten-Leur für die Entwicklung einer Null-Energiesiedlung vergeben, die den Pokal nun nach Amstetten weiterreicht!



Foto v.l.n.r.: DI Ulrike Herzog (Ochsner Wärmepumpen GmbH), Dir. Ing. Robert Simmer, Bgm. Ursula Puchebner, DI (BA) Laurentius Palmetzhofer | hochaufgelöstes Foto zum [Download](#)

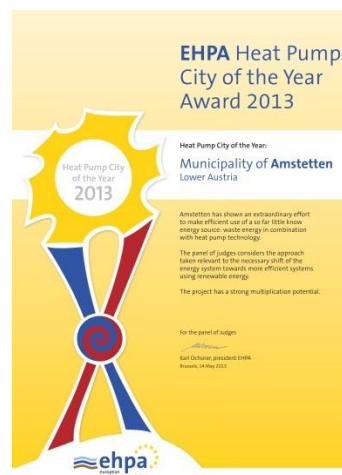


Foto: Die Urkunde zum Preis: European Heat Pump City of the Year 2013 | hochaufgelöstes Foto zum [Download](#)

Rückfragen und Information:

Mag. Gerhard Riegler | 07472/601-7013 | g.riegler@stadtwerke.amstetten.at